

RADTEAM LANNACH AUS DER TAUFE GEHOBEN



Aufgrund des großartigen Erfolges der Lannacher Radtour von Lannach nach Alling anlässlich der 10-Jahres-Partnerschaftsfeier und des anhaltenden regen Zuspruches hat sich **Amtsleiter Ing. Daniel Kahr** dazu entschlossen, das „**Radteam Lannach**“ ins Leben zu rufen und mit diesem neuen Verein das Lannacher Sportgeschehen zu erweitern und zu bereichern.

Unter dem Motto „**Halte dich fit – radle mit**“ sollen zukünftig verschiedenste Aktivitäten angeboten werden.

Als Basis für den Beginn einer erfolgreichen Arbeit wurde in der Mitglieder- bzw. Gründungsversammlung am 10. September 2010, im Gasthaus Niggas, das Leitungsorgan (Vorstand) gewählt und die neuen Mitglieder aufgenommen.

Der Vorstand sowie die Gründungsmitglieder setzen sich daher zusammen aus:

Obmann: Ing. Daniel Kahr

Obmann-Stv.: Ing. Susanne Huber-Lang

Schriftführer: Gerald Kienreich
Schriftführer-Stv.: Alfred Tacheron

Kassier: Alois Reinbacher

Kassier-Stv.: Bruno Kranner

Beiräte: Brigitte Pojer, Anton Pojer, Ing. Erich Reicher

Rechnungsprüfer: Herbert Robosch, Ing. Andreas Pirstner

Schlichtungseinrichtung: Ing. Daniel Kahr, Alfred Tacheron, Bruno Kranner

Weitere ordentliche Mitglieder: Stefan Weidinger, Hannes Kahr, Franz Koch, Ing. Christian Scherz, Gerd Eberle, Robert Ortner.

Teamfotograf: Peter Hadler

Team-/Vereinsarzt: Dr. Jörg Pruckner

Bereits im Vorfeld konnten die ersten, sehr zufriedenstellenden **Ergebnisse** „erradelt“ werden. So placierte sich Obmann Ing. Daniel Kahr beim Zweiländermarathon in Eibiswald und Slowenien (65 km) bei 115 Teilnehmern an der 54. Stelle, beim Friedensmarathon in

Stadtschlaining (117 km) an 55. Position (von 83 Teilnehmern, gesamt 207 Teilnehmer) und schlußendlich beim Wildoner Marathon auf dem 191. Rang (bei 870 !! Teilnehmern und einer Streckenlänge von 129 km). Die weiteren Teilnehmer vom Radteam Lannach und ihre Placierungen beim Wildoner Radmarathon: 68. Kahr Hannes, 71. Kranner Bruno, 96. Pojer Anton, 108. Ing. Scherz Christian.



Als Einstandsgeschenk konnte Obmann Ing. Daniel Kahr allen Anwesenden bereits die brandneuen, von Bruno Kranner hergestellten Mitgliedsausweise in den aktuellen Vereinsfarben überreichen.

AUFSTIEG IN DIE GEBIETSLIGA SW: GRÖSSTER ERFOLG IN DER VEREINSGESCHICHTE

Mit dem Meistertitel in der 1. Klasse Südwest und dem damit verbundenen Aufstieg in die Gebietsliga konnte unsere Kampfmannschaft Lannach (Martin Tretnjak, Thomas Mühlbauer, Manfred Bretterklier) den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte des TTTT-Lannach erzielen. Die Basis für diesen Meistertitel wurde bereits im Herbst 2009 geschaffen. Ein Traumlauf ohne Niederlage wurde schlussendlich mit dem Herbstmeistertitel abgeschlossen. Gerüchte um die mögliche Einrichtung der Oberliga ließen hoffen, dass am Saisonende mehrere Mannschaften aufsteigen könnten. Dies brachte Leben in die Rückrunde. LAN1 musste 2 Niederlagen einstecken, die größten Kontrahenten konnten jedoch im direkten Vergleich besiegt werden. Somit erreichte die Mannschaft, den am Ende

unangefochtenen ersten Tabellenplatz, und damit den Aufstieg in die Gebietsliga Südwest.

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, deshalb wurde auch am 19. Juni 2010 im Jackpoint-Karussell eine Meisterfeier des gesamten TischTennisTeamTeipl-Lannach mit Ehrengast Bürgermeister Josef Niggas und Friedrich Kreuzwegger abgehalten.

Es gab aber nicht nur Positives im Verlauf des Jahres. Das plötzliche Ableben unseres aktiven Vereinsmitgliedes Stefan Brunner, der einer unserer jüngsten und liebsten Menschen im Verein war, hat uns alle sehr getroffen und bestürzt.

Alle 3 Lannacher-Teams werden im Meisterschaftsjahr 2010/11 wieder mit vollem Einsatz für den Verein spielen und würden sich sehr freuen, wenn auch einige Zuseher



zu den Heimspielen, jeweils am Mittwoch ca. 19.00 bis 22.00 Uhr, in die Volksschule Lannach kommen würden. Auch soll der Verein künftig vermehrt die Jugendarbeit intensivieren.

Am 15. August 2010 fand am Sportplatz Lannach, das Josef-Kranner-Gedenktornier statt. Hier konnte das TTTT-Lannach auch sein Feingefühl in Fußball, sowie Geschicklichkeitsspielen unter Beweis stellen und erreichte von 12 Teams den 1. Platz.

